

Artikel publiziert am: 25.11.2011 - 17.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 08.07.2012 - 22.22 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-kassel/hofgeismar/alte-wege-belebt-1505397.html>

## Tatendrang der Ehrster Bürger sparte bei Dorferneuerung 30 Prozent der Kosten

### Ehrsten: Alte Wege neu belebt

Ehrsten. Zur Halbzeit des Förderzeitraums der Dorferneuerung in Ehrsten rückt das Umfeld der Kirche in den Mittelpunkt der Überlegungen.



© Sommerlade

Freuen sich auf die neue Dorfmitte: von links Stefan Schindehütte (im Bagger) Detlef Fuchs, Vorsitzender Arbeitskreis Dorferneuerung, Ortsvorsteher Axel Träger, Andreas Dinges, Bürgermeister Calden, Ingrid Schindehütte, Vorsitzende Landfrauen, Peter Nissen, Abteilungsleiter Dorferneuerung, Umweltschutzbeauftragter Lothar Kleinschmidt, Daniela Schindewolf, Erich Oltmanns vom Arbeitskreis Dorferneuerung, Christian Primus, Leiter des Amts für den ländlichen Raum sowie Landschaftsarchitekt Karl Scheili.

Peter Nissen, Abteilungsleiter beim Amt für ländlichen Raum des Landkreises Kassel, verweist auf die wackeligen Steine und die deformierte Struktur der Kirchenmauer. „Hier wurden in der Vergangenheit Fehler beim Pflanzen der Bäume gemacht“, ergänzt Andreas Dinges. „Die fünf Linden wurden viel zu dicht an die Mauer gesetzt“, so der Bürgermeister. Die Folge: Das Mauerwerk wurde von den Wurzeln in die Höhe gedrückt. „Hier muss dringend etwas getan werden, da die Mauer einsturzgefährdet ist.“

Lange habe man diskutiert, ob ein Erhalt der Linden möglich sei. „Das hätten wir aber finanziell nicht schultern können“, sagt Ortsvorsteher Axel Träger. Die Bäume würden wieder durch Linden ersetzt. Und auch die alten Steine der Mauer finden bei der Neugestaltung wieder Verwendung. Die Wiederbelebung der traditionellen Gehwege und die Freilegung des Brunnens ist eine der größeren Maßnahmen der Dorferneuerung.

Geplant ist zudem, den Friedhofseingang neu zu gestalten und denkmalgeschützte Ehrentafeln mit einem Wetterschutz zu versehen. Die Ortseingänge sollen durch Pflanzaktionen besser markiert werden. Bereits erfolgt ist die Begrünung an Multifunktionsplatz und Spielplatz. Begeistert vom Engagement der Bürger ist Ortsvorsteher Axel Träger: 45 Helfer waren mit Schaufel, Hacke, Spaten und Tatendrang an den Baustellen erschienen. „Das war eine tolle Aktion, die gezeigt hat, was in Ehrsten alles durch Zusammenhalt möglich ist.“

Angetan zeigte sich auch Landschaftsarchitekt Karl Scheili. „Wir arbeiten oft mit Bürgerbeteiligungen zusammen. Aber so viele Menschen wie in Ehrsten habe ich selten bei einer Maßnahme erlebt.“ So habe man 30 Prozent der Kosten einsparen können. Für die Begrünung fallen nach Abzug der Eigenleistung rund 106.000 Euro an. Die Gemeinde Calden erhält eine Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 63.000 Euro. Auch privat können Zuschüsse beantragt werden. „Bisher ist nur die Hälfte der Fördergelder aufgebraucht. Es lohnt sich, über private Sanierungsmaßnahmen nachzudenken“, so Nissen. (zms)

*Info:* zu Fördermaßnahmen bei Horst Görlitz, Amt für ländlichen Raum, 05671/ 8001-2428

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>